



Koordinierungsrat der Vereinigungen des christlich-islamischen Dialoges in Deutschland e.V.

## Christlich-islamischer Koordinierungsrat: Dem Terror keine Chance geben!

Stuttgart, 07.07.2005

Der Koordinierungsrat der Vereinigungen des christlich-islamischen Dialoges in Deutschland (KCID) hat angesichts der Anschläge in London Christen und Muslime dringend zur Besonnenheit aufgerufen.

„Es ist das Ziel der Terroristen, zwischen den Menschen und Religionen Ängste zu schüren und sie gegeneinander aufzuhetzen. Als Muslime in Deutschland und Europa haben wir es satt, dass vermeintliche Glaubensbrüder seit nahezu vier Jahren Unheil und Schrecken unter den Menschen verbreiten. Dem müssen wir und alle Menschen guten Willens uns gemeinsam entgegenstellen.“, erklärte der muslimische Vorsitzende des Rates, Murat Aslanoglu, in Stuttgart.

Die christliche Mitvorsitzende Melanie Miehl ergänzte: „Einen guten Politiker erkennen Sie daran, dass er gerade in diesen Zeiten nicht nur über, sondern auch mit Muslimen spricht. Die Anschläge der letzten Zeit im Irak, in Saudi-Arabien und der Türkei zeigen, dass hier eine extremistische Minderheit auch gegen die friedliche Mehrheit der Muslime kämpft. Diese Menschen dürfen wir jetzt nicht ausgrenzen, wir müssen sie stärken. Es sind unsere Nachbarn, Arbeitskollegen und Mitbürger.“

Kontakt: Murat Aslanoglu Tel. 0160-97981675  
Melanie Miehl Tel. 0179-7888189

***Im KCID haben sich christlich-islamische Gesellschaften aus dem gesamten Bundesgebiet zusammengeschlossen, um gemeinsam für Begegnung und Dialog der Religionen einzutreten.***